

# **Wirtschaftsplan**

**2023**



**Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen**

Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein



## **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
<b>Festsetzungsbeschluss</b>	2
<b>Erläuterung zum Wirtschaftsplan</b>	3
<b>Erfolgsplan</b>	6
Erläuterungen	10
<b>Vermögensplan</b>	14
Erläuterungen	19
<b>Stellenübersicht</b>	23
<b>Übersicht Verpflichtungsermächtigung</b>	27
<b>Finanzplan</b>	32

**Festsetzungsbeschluss**

Der Stadtrat der Stadt Ludwigshafen am Rhein hat aufgrund § 3 Abs. 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 5.10.1999 den Wirtschaftsplan 2023 wie folgt festgestellt und beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) für das Wirtschaftsjahr 2023 wird

im Erfolgsplan	
in den Erträgen auf	108.679.200,00 €
in den Aufwendungen auf	108.615.100,00 €
damit mit einem Jahresgewinn	64.100,00 €

im Vermögensplan	
in den Einnahmen auf	89.457.400,00 €
in den Ausgaben auf	89.457.400,00 €

festgesetzt.

2. Es werden festgesetzt

a) der Gesamtbetrag der Kredite auf	61.256.000,00 €
b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	45.143.000,00 €
c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	20.000.000,00 €

Ludwigshafen am Rhein, den 15.03.2023

Jutta Steinruck  
Oberbürgermeisterin

## **Erläuterungen**

Zur Erhöhung der Transparenz wird folgende an die Gliederung des Rechnungswesens angelehnte Einteilung und Nummerierung der Geschäftsbereiche des WBL gewählt:

4-20	WBL - Zentrale
4-21	Grünflächen
4-22	Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik
4-24	Stadtentwässerung und Straßenunterhalt
4-25	Friedhöfe
4-26	Bestattungsdienst

Diese Einteilung weicht von der offiziellen Organisationsstruktur ab. Grünflächen, Friedhöfe und Bestattungsdienst sind dort zusammengefasst.

## **Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2023**

### **Aufgaben des Betriebes**

Der Eigenbetrieb wurde zum 01. Juli 1997 gegründet. Geschäftsjahr des Eigenbetriebes ist das Kalenderjahr.

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweck des Eigenbetriebes ist gemäß §1 der Satzung die Wahrnehmung der mit

- a) der Planung und Pflege von Grünanlagen,
- b) der Planung, Pflege und Verwaltung der Friedhöfe,
- c) der Abfallentsorgung, der Straßenreinigung und dem Winterdienst,
- d) der Pflege und Instandhaltung von Verkehrsflächen, den Einrichtungen zur Verkehrsbeschilderung und Verkehrssicherung sowie den Verkehrssignalanlagen,
- e) der Versickerung, Ableitung und Reinigung von Abwasser

verbundenen Aufgaben der Stadt Ludwigshafen am Rhein. Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben. Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 3 GemO.

Der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) dient der Deckung des Eigenbedarfs im Zuge der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben der Stadt Ludwigshafen am Rhein und insbesondere dem Umweltschutz.

Die unter der Überschrift "Gegenstand des Unternehmens" aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck nicht-wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Der Eigenbetrieb steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Ludwigshafen am Rhein und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

### **Bisherige Entwicklung**

Der WBL beendete das Wirtschaftsjahr 2021 mit einem Gewinn von 1.743 TEUR (Vorjahr: 1.342 TEUR).

Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2021 beträgt 65,4 % (Vorjahr: 64,8 %) des Gesamtkapitals und finanziert zusammen mit dem langfristigen Fremdkapital das Anlagevermögen zu 89,2%.

### **Besondere Vorhaben**

#### **Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik**

Im Jahr 2023 soll die Basisabdichtung für den ersten Abschnitt der Deponieerweiterung erstellt werden, so dass mit der Verfüllung begonnen werden kann.

Für den Abriss und Neubau des Verwaltungsgebäudes am Kaiserwörthdamm 3 sowie die Sanierung des Schwarz-Weiß-Bereiches sind für das Jahr 2023 4,5 Mio. Euro eingeplant, bis zur Fertigstellung der Maßnahme im Jahr 2025 werden nach aktuellem Planungsstand weitere 11,3 Mio. Euro benötigt.

#### **Stadtentwässerung**

Die Baumaßnahmen der Stadtentwässerung beeinflussen maßgeblich die Investitionstätigkeit des WBL. Die größte Maßnahme der Stadtentwässerung im Jahr 2023 ist der Baubeginn für die Kanalumlegung im Zusammenhang mit dem Projekt „Erneuerung Hochstraße Nord - City West“.

#### **Grünflächen**

Für die Modernisierung und Erweiterung des Betriebsstandorts Wollstraße sind bis zum Jahr 2025 ca. 8,5 Mio. Euro vorgesehen, davon sind 2 Mio. Euro für 2023 geplant.

#### **Friedhöfe**

Für die Fortführung der im Jahr 2022 begonnenen Sanierung der Trauerhalle in Mundenheim sowie der Ehrenhalle auf dem Hauptfriedhof sind jeweils 500.000 Euro für 2023 eingeplant.

## **Aussichten**

Der Eigenbetrieb ist gemäß § 11 Abs. 6 der EigAnVO gehalten, neben einer angemessenen Rücklage mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals zu erwirtschaften. Diese wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Analog der gesetzlichen Vorgaben werden Überschüsse einer Entgeltausgleichsrücklage zugeführt. Diese wird dann zur Deckung von Verlusten verwendet. Über- und Unterdeckungen in den gebührenrelevanten Bereichen werden den Sonderposten für den Gebührenaussgleich zugeführt bzw. entnommen.

In 2023 ist mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 64 TEUR zu rechnen.

Bei den anstehenden Tarifverhandlungen werden größere Einkommenssteigerungen erwartet die sind in den Ergebnissen entsprechend auswirken.

Nach Jahren der Niedrig- bzw. Negativzinspolitik werden zukünftig die Zinsaufwendungen steigen.

Dem erhöhten Sparzwang des Einrichtungsträgers wurde Rechnung getragen. Die bilateralen Leistungen zwischen Einrichtungsträger und WBL werden zukünftig verstärkt in den Fokus genommen. Der WBL ist angehalten alle Möglichkeiten auszuschöpfen, die den Haushalt der Stadt Ludwigshafen entlasten.

Der Finanzplan versucht, die voraussichtliche Entwicklung des WBL bis 2026 abzuschätzen. Wie bei jeder Prognose und jedem Szenario unterliegen die Berechnungsgrundlagen großen Unsicherheiten. Die Annahmen, die getroffen wurden, können sich jederzeit ändern, sowohl durch interne als auch durch externe Einflüsse. Auch politische Entscheidungen können zu heute noch nicht absehbaren Veränderungen führen. Das hier vorgestellte Szenario mit seinen Annahmen beruht auf den derzeitigen Verhältnissen und Erkenntnissen. Zusätzlich wurden auch bisher schon eingesetzte Maßnahmen zur Abwendung unerwünschter Ergebnisse eingeplant.

Die Berechnungen können als Grundlage für eine politische Diskussion dienen.





# **Erfolgsplan**

**Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen**  
**- Wirtschaftsplan 2023 -**

**Erfolgsplan 2023**

**Aufwendungen nach Bereichen**

Betrag insgesamt	Zentrale	Grünflächen	Abfall	Straßen- reinigung	Deponien	Sonstige	Stadtent- wässerung	Friedhöfe	Bestattungen
	4-20	4-21	4-22				4-24	4-25	4-26

**Aufwendungen nach Aufwandsart**

1. Materialaufwand	39.773.500	176.000	5.585.600	10.280.500	1.282.600	215.500	3.262.600	16.920.000	1.550.800	499.900
a. Bezug von Fremden	37.639.500	11.000	5.069.600	10.259.900	1.248.300	186.500	3.135.500	16.327.000	984.800	416.900
b. Bezug von Betriebszweigen	2.134.000	165.000	516.000	20.600	34.300	29.000	127.100	593.000	566.000	83.000
2. Personalkosten	44.027.300	2.203.000	9.386.000	6.006.600	4.874.300	465.000	6.542.500	11.139.700	2.906.600	503.600
a. Löhne und Gehälter	33.608.400	1.588.000	7.125.600	4.649.900	3.754.100	362.200	5.022.500	8.546.600	2.171.800	387.700
b. Soziale Abgaben und Altersunterstützung	10.418.900	615.000	2.260.400	1.356.700	1.120.200	102.800	1.520.000	2.593.100	734.800	115.900
3. Abschreibungen	14.268.400	832.500	1.198.400	1.497.800	742.800	362.200	1.193.400	7.515.400	900.500	25.400
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	562.700	45.000	95.800	0	0	82.400	60.500	97.000	182.000	0
5. Steuern	132.800	0	25.500	28.500	1.400	2.000	58.900	9.500	5.200	1.800
6. Andere betriebliche Aufwendungen	9.649.400	302.000	1.297.700	826.200	320.000	151.400	2.073.200	3.871.400	644.200	163.300
<b>Summe 1. - 6.</b>	<b>108.414.100</b>	<b>3.558.500</b>	<b>17.589.000</b>	<b>18.639.600</b>	<b>7.221.100</b>	<b>1.278.500</b>	<b>13.191.100</b>	<b>39.553.000</b>	<b>6.189.300</b>	<b>1.194.000</b>
7. Umlage										
a. Zurechnung ( + )	2.614.000		404.000	322.000	157.600	141.900	458.500	720.000	281.000	129.000
b. Abgabe ( - )	-2.614.000	-2.614.000								
8. Leistungsausgleich										
a. Zurechnung ( + )	11.749.800			5.242.700	1.217.200	125.500	5.164.400			
b. Abgabe ( - )	-11.749.800			-1.520.000	-3.279.100	-79.900	-6.870.800			
<b>9. Aufwendungen</b>	<b>108.414.100</b>	<b>944.500</b>	<b>17.993.000</b>	<b>22.684.300</b>	<b>5.316.800</b>	<b>1.466.000</b>	<b>11.943.200</b>	<b>40.273.000</b>	<b>6.470.300</b>	<b>1.323.000</b>
<b>10. Betriebserträge</b>	<b>108.678.200</b>	<b>988.000</b>	<b>18.006.900</b>	<b>22.718.300</b>	<b>5.326.800</b>	<b>430.900</b>	<b>12.286.800</b>	<b>41.069.000</b>	<b>6.484.500</b>	<b>1.367.000</b>
a. Umsatzerlöse	97.348.000	988.000	17.145.500	21.962.900	5.316.800	321.400	11.562.700	33.037.000	5.679.700	1.334.000
Extern	62.159.800	80.000	403.300	21.942.900	3.811.500	253.400	4.948.200	24.757.000	4.680.700	1.282.800
Einrichtungsträger	35.188.200	908.000	16.742.200	20.000	1.505.300	68.000	6.614.500	8.280.000	999.000	51.200
b. sonstige Erträge	9.196.200	0	118.400	743.300	10.000	500	6.200	7.887.000	415.800	15.000
c. aus Lieferungen an andere Betriebszweige	2.134.000	0	743.000	12.100	0	109.000	717.900	145.000	389.000	18.000
<b>11. Betriebsergebnis</b>	<b>264.100</b>	<b>43.500</b>	<b>13.900</b>	<b>34.000</b>	<b>10.000</b>	<b>-1.035.100</b>	<b>343.600</b>	<b>796.000</b>	<b>14.200</b>	<b>44.000</b>
12. Finanzerträge	1.000	0	0	0	0	0	0	1.000	0	0
13. AO Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	201.000	2.000	0	0	0	8.700	172.900	0	1.500	15.900
<b>15. WBL-Ergebnis</b>	<b>64.100</b>	<b>41.500</b>	<b>13.900</b>	<b>34.000</b>	<b>10.000</b>	<b>-1.043.800</b>	<b>170.700</b>	<b>797.000</b>	<b>12.700</b>	<b>28.100</b>

**Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen  
- Wirtschaftsplan 2023 -**

**Erfolgsplan 2022**

**Aufwendungen nach Bereichen**

Betrag insgesamt	Zentrale	Grünflächen	Abfall	Straßen- reinigung	Deponien	Sonstige	Stadtent- wässerung	Friedhöfe	Bestattungen
	4-20	4-21	4-22				4-24	4-25	4-26

**Aufwendungen nach Aufwandsart**

1. Materialaufwand	32.866.800	155.000	5.534.800	9.319.700	1.027.300	401.500	2.543.200	12.057.000	1.384.700	443.600
a. Bezug von Fremden	30.848.800	13.000	5.012.800	9.304.900	947.100	386.500	2.506.200	11.504.000	790.700	383.600
b. Bezug von Betriebszweigen	2.018.000	142.000	522.000	14.800	80.200	15.000	37.000	553.000	594.000	60.000
2. Personalkosten	43.540.450	2.005.300	9.348.100	6.044.000	4.921.800	428.000	6.204.050	11.275.800	2.824.600	488.800
a. Löhne und Gehälter	33.417.600	1.425.300	7.168.400	4.677.600	3.818.800	332.700	4.793.700	8.681.000	2.143.700	376.400
b. Soziale Abgaben und Altersunterstützung	10.122.850	580.000	2.179.700	1.366.400	1.103.000	95.300	1.410.350	2.594.800	680.900	112.400
3. Abschreibungen	14.131.200	924.200	1.276.800	1.250.900	661.100	358.000	1.180.300	7.590.400	869.100	20.400
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	486.800	54.000	36.000	0	0	95.300	22.500	123.000	156.000	0
5. Steuern	133.500	0	26.300	28.200	1.700	1.900	60.100	9.500	4.200	1.600
6. Andere betriebliche Aufwendungen	22.366.650	297.000	1.217.800	1.587.900	595.400	134.200	1.916.550	15.528.000	922.400	167.400
<b>Summe 1. - 6.</b>	<b>113.525.400</b>	<b>3.435.500</b>	<b>17.439.800</b>	<b>18.230.700</b>	<b>7.207.300</b>	<b>1.418.900</b>	<b>11.926.700</b>	<b>46.583.700</b>	<b>6.161.000</b>	<b>1.121.800</b>
7. Umlage										
a. Zurechnung ( + )	2.495.300		363.000	255.600	134.500	162.300	423.600	718.300	289.000	149.000
b. Abgabe ( - )	-2.495.300	-2.495.300								
8. Leistungsausgleich										
a. Zurechnung ( + )	10.807.900			5.026.400	1.095.800	157.500	4.528.200			
b. Abgabe ( - )	-10.807.900			-1.363.600	-3.257.900	-93.600	-6.092.800			
9. <b>Aufwendungen</b>	<b>113.525.400</b>	<b>940.200</b>	<b>17.802.800</b>	<b>22.149.100</b>	<b>5.179.700</b>	<b>1.645.100</b>	<b>10.785.700</b>	<b>47.302.000</b>	<b>6.450.000</b>	<b>1.270.800</b>
10. <b>Betriebserträge</b>	<b>113.641.600</b>	<b>1.002.000</b>	<b>17.816.000</b>	<b>22.176.100</b>	<b>5.187.700</b>	<b>500.000</b>	<b>11.209.900</b>	<b>47.920.000</b>	<b>6.516.400</b>	<b>1.313.500</b>
a. Umsatzerlöse	94.296.600	1.002.000	17.187.200	21.317.700	5.035.600	312.000	10.419.800	32.326.000	5.409.300	1.287.000
Extern	59.352.000	84.000	294.200	21.298.200	3.574.100	246.000	4.374.200	23.854.000	4.382.300	1.245.000
Einrichtungsträger	34.944.600	918.000	16.893.000	19.500	1.461.500	66.000	6.045.600	8.472.000	1.027.000	42.000
b. sonstige Erträge	17.327.000	0	106.800	904.400	147.000	1.000	14.200	15.480.000	659.100	14.500
c. aus Lieferungen an andere Betriebszweige	2.018.000	0	522.000	-46.000	5.100	187.000	775.900	114.000	448.000	12.000
11. <b>Betriebsergebnis</b>	<b>116.200</b>	<b>61.800</b>	<b>13.200</b>	<b>27.000</b>	<b>8.000</b>	<b>-1.145.100</b>	<b>424.200</b>	<b>618.000</b>	<b>66.400</b>	<b>42.700</b>
12. Finanzerträge	1.000	0	0	0	0	0	0	1.000	0	0
13. AO Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	127.600	5.000	0	0	0	8.700	79.000	0	20.000	14.900
15. <b>WBL-Ergebnis</b>	<b>-10.400</b>	<b>56.800</b>	<b>13.200</b>	<b>27.000</b>	<b>8.000</b>	<b>-1.153.800</b>	<b>345.200</b>	<b>619.000</b>	<b>46.400</b>	<b>27.800</b>

**Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen  
- Wirtschaftsplan 2023 -**

**Ergebnis 2021**

Aufwendungen nach Bereichen	Betrag insgesamt	Zentrale	Grünflächen	Abfall	Straßen- reinigung	Deponien	Sonstige	Stadtent- wässerung	Friedhöfe	Bestattungen
		4-20	4-21	4-22						
<b>Aufwendungen nach Aufwandsart</b>										
1. Materialaufwand	32.639.609	373.960	4.452.064	9.050.667	986.242	466.484	2.785.778	12.923.789	1.087.136	513.489
a. Bezug von Fremden	30.604.681	20.893	3.963.595	9.033.426	931.578	438.582	2.685.601	12.362.990	732.284	435.733
b. Bezug von Betriebszweigen	2.034.928	353.067	488.469	17.241	54.664	27.902	100.177	560.799	354.853	77.756
2. Personalkosten	40.849.040	1.611.542	9.177.870	5.673.748	4.189.185	393.442	6.175.067	10.743.845	2.519.468	364.874
a. Löhne und Gehälter	30.564.919	1.102.833	6.943.466	4.389.802	3.232.634	307.390	4.699.867	7.748.041	1.859.592	281.295
b. Soziale Abgaben und Altersunterstützung	10.284.122	508.709	2.234.404	1.283.945	956.551	86.052	1.475.199	2.995.804	659.876	83.579
3. Abschreibungen	12.939.217	746.062	966.818	1.281.881	721.307	125.419	1.106.706	7.250.659	722.210	18.155
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	558.384	48.455	35.311	0	0	80.000	17.639	232.614	144.365	0
5. Steuern	124.717	135	21.585	27.550	1.303	1.797	58.410	8.603	3.792	1.542
6. Andere betriebliche Aufwendungen	8.961.955	257.771	1.255.772	799.252	277.810	139.553	2.088.877	3.286.019	699.760	157.142
<b>Summe 1. - 6.</b>	<b>96.072.923</b>	<b>3.037.924</b>	<b>15.909.420</b>	<b>16.833.098</b>	<b>6.175.847</b>	<b>1.206.695</b>	<b>12.232.476</b>	<b>34.445.529</b>	<b>5.176.731</b>	<b>1.055.202</b>
7. Umlage										
a. Zurechnung ( + )	1.804.400	0	253.222	193.643	81.153	119.235	305.125	531.502	208.924	111.597
b. Abgabe ( - )	-1.804.400	-1.804.400								
8. Leistungsausgleich										
a. Zurechnung ( + )	8.732.965	0	0	4.872.900	1.144.272	46.863	2.668.931	0	0	0
b. Abgabe ( - )	-8.732.965	0	0	-1.457.037	-2.592.095	-791	-4.683.042	0	0	0
9. <b>Aufwendungen</b>	<b>96.072.923</b>	<b>1.233.524</b>	<b>16.162.641</b>	<b>20.442.603</b>	<b>4.809.177</b>	<b>1.372.002</b>	<b>10.523.490</b>	<b>34.977.031</b>	<b>5.385.655</b>	<b>1.166.799</b>
10. <b>Betriebserträge</b>	<b>97.989.714</b>	<b>1.287.681</b>	<b>16.280.920</b>	<b>22.062.279</b>	<b>5.258.194</b>	<b>367.493</b>	<b>10.933.580</b>	<b>34.386.980</b>	<b>6.090.566</b>	<b>1.322.020</b>
a. Umsatzerlöse	93.730.454	1.163.003	15.308.960	21.935.849	5.084.892	260.375	10.105.852	33.450.958	5.150.339	1.270.227
Extern	60.874.004	169.827	309.072	21.889.110	3.431.268	225.928	4.429.400	24.970.321	4.227.192	1.221.886
Einrichtungsträger	32.856.451	993.176	14.999.888	46.739	1.653.624	34.448	5.676.452	8.480.636	923.148	48.341
b. sonstige Erträge	2.224.332	124.679	242.611	92.633	162.499	2.253	92.720	729.495	743.785	33.658
c. aus Lieferungen an andere Betriebszweige	2.034.928	0	729.349	33.797	10.803	104.865	735.009	206.528	196.442	18.135
11. <b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.916.791</b>	<b>54.157</b>	<b>118.278</b>	<b>1.619.676</b>	<b>449.018</b>	<b>-1.004.509</b>	<b>410.091</b>	<b>-590.051</b>	<b>704.911</b>	<b>155.221</b>
12. Finanzerträge	1.507	0	0	0	0	0	0	181	1.226	100
13. AO Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	174.606	1.968	0	0	0	-1.029	129.162	0	-10.431	54.936
15. <b>WBL-Ergebnis</b>	<b>1.743.692</b>	<b>52.189</b>	<b>118.278</b>	<b>1.619.676</b>	<b>449.018</b>	<b>-1.003.480</b>	<b>280.929</b>	<b>-589.870</b>	<b>716.569</b>	<b>100.384</b>

#### **4-20 Zentrale**

Die Zentrale des Wirtschaftsbetriebes Ludwigshafen refinanziert sich aus der Umlage mit den u.a. Bereichen.

Durch die buchhalterische Abwicklung des Betriebs der Photovoltaikanlagen, der Beschaffungen für den Roll-Out sowie infrastruktureller Maßnahmen beim Einrichtungsträger wird ein leichter Überschuss erwartet.

#### **4-21 Grünflächen**

Die zwingende Erfordernis der Verbesserung der Haushaltsituation des Einrichtungsträgers bedingt das Einfrieren des Masterplanes Grünflächenunterhaltung in 2023.

Auch im Jahr 2023 wird der Bereich Grünflächen und Friedhöfen, gemeinsam mit dem Grünen Kreis und anderen Förderern, wieder Baumnachpflanzungen in Grünanlagen durchführen.

Durch den außerordentlich guten Besucherzuspruch im Wildpark konnte für das Jahr 2023 eine Anpassung der Eintrittspreise vermieden werden. Gleichzeitig befindet sich die Erweiterung des Wildparks auf bisher ungenutzter Fläche in südlicher Richtung, entlang der B9, in der Prüfung, um hier ggf. weitere Tierarten aufnehmen zu können.

Im Tierheim fallen weiterhin die Kosten für die Personalstellung einer Teilzeitkraft an den Betreiberverein in Höhe von rund 30 TEUR an.

Durch den leichten Überschuss im Bereich der Grünflächenunterhaltung wird im Jahr 2023 möglich sein, das negative Ergebnis im Tierheim aufzufangen.

Für 2023 ist ein ausgeglichenes Ergebnis zu erwarten.

#### **4-22 Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik**

Für das Geschäftsjahr 2023 rechnet der Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik insgesamt mit einem negativen Ergebnis von rund 829 TEUR. Hauptgrund ist die geplante Inbetriebnahme der Deponieerweiterung in Rheingönheim. Die Inflationsrate und damit verbundene Preissteigerungen verursachen im den kommenden Jahren hohe Kosten und haben gleichermaßen eine negative Auswirkung auf das Ergebnis. Bei den neuen Tarifverhandlungen wird eine Einkommenssteigerung erwartet, die sich im negativen Ergebnis widerspiegelt.

#### **Abfallentsorgung**

Das Geschäftsjahr 2022 im Bereich Abfallentsorgung hat sich besser gezeigt als ursprünglich geplant. Die ungewöhnlich hohen Papierpreise, die geringeren Personalkosten, rückläufigen zu entsorgenden Restabfallmenge, sowie die außerplanmäßige Umlagerückführung seitens der GML hatten eine positive Wirkung auf das Ergebnis und der damit verbundenen Gebührenrücklage.

Eine Mehrung der Gebührenrücklage war trotz der Ungewissheit bezüglich der Einbeziehung der Müllverbrennungsanlagen in den Handel für CO2 Zertifikate und enormen Preissteigerungen bei der Entscheidung gegen eine Gebührenerhöhung im Jahr 2023 ausschlaggebend.

Aufgrund der aktuellen Abstimmungsvereinbarung mit den dualen Systembetreibern verringert sich der Kommunalanteil an der Fraktion Papier, Pappe, Kartonagen (PPK) in 2023 vollumfänglich von 66,5 % auf 53 %. Die Verträge für die Umladung und Vermarktung von Mengestrom konnten um ein Jahr verlängert werden. Trotz derzeit fallenden Marktpreise für PPK erwartet man eine Stabilisierung der Papiererlöse im Jahr 2023.

### **Wertstoffsammlung**

Für das Jahr 2023 wurden die Verträge für PPK verlängert. Weiterhin profitiert der Entsorgungsbetrieb aufgrund Herausgabeanspruchs lediglich nur bei dem kommunalen Anteil.

Im Bereich der Erfassung der Leichtverpackungsfraction (LVP) steht in 2023 für die Vertragsjahre 2024 – 2026 eine Neuausschreibung an. Ziel des Entsorgungsbetriebes ist es - wie in den Vorjahren - den Leistungsvertrag als Auftragnehmer zu bekommen. Im Vorfeld wird der WBL entsprechende Verhandlungen über mögliche Systemoptimierungen für das Vertragsgebiet Ludwigshafen führen.

### **Straßenreinigung**

Die Abteilung Straßenreinigung hat als Kernaufgabe ein sauberes Stadtbild so effizient und ressourcenschonend wie möglich umzusetzen. Dank der Gebührenanpassungen der letzten Jahre ist es gelungen, mehr Personal zu gewinnen, um die Herausforderungen bewältigen zu können und ein besseres Ergebnis zu erzielen.

Die Umstrukturierung innerhalb des Wirtschaftsbetriebs für die Anlagenreinigung und der Wechsel der Mitarbeiter des Grünbetriebes zur Straßenreinigung wurde abgeschlossen. Die erwarteten Synergieeffekte zeigen sich durch effizientere Reinigung mit dem Ziel einer künftigen Kostenoptimierung.

Die enorme Kostensteigerung durch die dynamische Preisentwicklung vor allem bei den Treibstoff- und Energiepreisen, den Personalkosten und die effiziente Ausstattung von Fahrzeugen sowie Arbeitsmaterial führen zur Abschmelzung der zweckgebundenen Rücklage der Straßenreinigung. Als Ausgleich der steigenden Kosten in der Straßenreinigung, sind die Gebühren für das Wirtschaftsjahr 2023 dennoch linear um 3% zu erhöhen.

Die Ergebnissituation der Straßenreinigung steht auch im Zusammenhang mit den Wetterbedingungen in den Wintermonaten und dem damit zu leistenden Winterdienst. Das Ausbleiben winterlicher Verhältnisse hat in der Wechselwirkung negative Auswirkungen auf das Ergebnis der Straßenreinigung. Wie in jedem Jahr sind die Umfänge dieser Tätigkeiten nahezu unvorhersehbar.

Adäquate Maschinen und ausreichend Personal müssen bereitgehalten werden, um bei eventuellen Volleinsätzen eine schnelle Gefahrenbeseitigung sicherstellen zu können.

Der Vertrag mit der RNV GmbH über die Haltestellenreinigung im Stadtgebiet Ludwigshafen wurde für ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2023 verlängert.

### **Deponien für nicht brennbare Abfälle Maudach und Hoher Weg**

Das weitere Vorgehen auf der Deponie Maudach und der Erweiterung der Deponie Hoher Weg in Rheingönheim ist von der SGD Süd abhängig. Das laufende Widerspruchsverfahren für die Deponie Maudach lässt auch weiterhin keine konkreten Planungen für die Abschlussarbeiten zu. Bis zu welchem Zeitpunkt in dem Widerspruchverfahren entschieden wird, ist ungewiss.

Das Planfeststellungsverfahren für die Deponieerweiterung Hoher Weg ist in Bearbeitung. Aktuell wird mit einem Beginn der Investitionsmaßnahmen für die Inbetriebnahme der Erweiterung im Jahr 2023 gerechnet.

Damit wird die Entsorgungssicherheit für die Stadt Ludwigshafen voraussichtlich bis zum Jahr 2045 gesichert.

### **Fuhrparkmanagement**

Der Fullservicevertrag mit den TWL wurde verlängert. Änderungen im Bereich der Fahrzeugbeschaffung sowie der Trennung der TWL AG in TWL AG und TWL Netze GmbH erfordern 2 neue Verträge.

Trotz gestiegener Treibstoffkosten, langen Lieferzeiten und enormen Schwierigkeiten bei der Beschaffung der Ersatzteile gestalten sich die Ergebnisse weiterhin stabil und tragen zur Wirtschaftlichkeit bei.

### **Verkehrstechnik und Signalanlagen**

Die Abteilung Verkehrstechnik und Signalanlagen ist in sämtliche Absperrmaßnahmen in Ludwigshafen eingebunden. Darüber hinaus werden u.a. die Lichtsignalanlagen und die Verkehrslenkungseinrichtungen betreut.

Die instabile Auftragslage führt zu sinkenden Umsatzerlösen und die gleichzeitig gestiegenen Kosten führen zu Preisanpassungen für das Jahr 2023. Ein ausgeglichenes Ergebnis ist zu erwarten.

### **4-24 Stadtentwässerung und Straßenunterhalt**

Durch den bewussten Verzicht auf eine Gebührenanpassung der Oberflächenwassergebühr von 0,80 EUR/m<sup>3</sup> und eine Schmutzwassergebühr von 1,40 EUR/m<sup>3</sup> wird der Bereich Stadtentwässerung und Straßenunterhalt im Jahr 2023 ein Defizit von planmäßig 5,590 Mio. Euro erwirtschaften. Das erwirtschaftete Defizit und die erforderliche Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 0,88 Mio. Euro werden durch die Auflösung von 6,38 Mio. Euro Sonderposten Gebühren kompensiert.

Dieser Sonderposten ist in den vergangenen Jahren durch erwirtschaftete Überschüsse entstanden. Durch den Abbau dieser Sonderposten ist eine Gebührenerhöhung ab dem Jahr 2024 geplant.

Die Notwendigkeit der hohen Instandhaltung im Entwässerungsnetz und auf der Kläranlage besteht auch im Jahr 2023 sowie in den Folgejahren. Darüber hinaus schlagen sich die hohen Energiekosten im Betrieb der Einrichtungen der Stadtentwässerung nieder.

#### **4-25 Friedhöfe**

Auf Grund der Höhe des Sonderpostens für Gebühren und der Pflicht, diesen abzuschmelzen, ist es im Friedhof möglich, auch bei teilweise stark gestiegenen Kosten, die Gebührenanpassung für das Jahr 2023 in moderatem Rahmen zu halten.

Für den Jahresverlauf 2023 ist mit einer Erweiterung der Bestattungsmöglichkeiten zu rechnen. Hier befinden sich weitere pflegefreie bzw. pflegearme Grabarten in Planung.

Im Krematorium werden im Jahr 2023 noch weitere Arbeiten zur technischen Verbesserung der Anlage vorgenommen. Darüber hinaus wird mit der Einrichtung des Abschiedsraums für die Hinterbliebenen ein pietätvolles Umfeld geschaffen.

Mit der durch diese Maßnahmen und den steigenden Energiekosten notwendigen Anpassung der Entgelte für Leistungen des Krematoriums, ist für das Jahr 2023 von einem ausgeglichenen Ergebnis auszugehen.

#### **4-26 Bestattungsdienst**

Mit der größtenteils aus gestiegenen Einkaufspreisen bedingten Anpassungen der Entgelte für Leistungen und Waren des Bestattungsdienstes zum 01.01.2023, ist ein leichter Überschuss zu erwarten, der ausreichend sein sollte, den haushaltskonsolidierenden Beitrag des Bestattungsdienstes in Höhe von 25.000 Euro zur Unterhaltung der städtischen Ehrengräber zu leisten.

Wie in den Vorjahren wird auch im Jahr 2023 die Preisstruktur und das Leistungsangebot des Bestattungsdienstes laufend überprüft, um im Hinblick auf das Marktumfeld konkurrenzfähig zu bleiben.

#### **Geplante Entwicklung der Sonderposten Gebühren**

	<b>Sonderposten Gebühren nach Verwendung Ergebnis 2022</b>	<b>Entnahme (-) / Zuführung (+) Sonderposten für Planungsjahr 2023</b>	<b>Stand Sonderposten Gebühren 31.12.2023</b>
Friedhöfe	592.400,00	-250.400,00	342.000,00
Abfallentsorgung	1.868.500,00	-28.800,00	1.839.500,00
Straßenreinigung	756.400,00	9.900,00	766.300,00
Schmutzwasser	7.532.000,00	-5.813.000,00	1.719.000,00
Oberflächenwasser	1.239.000,00	-574.000,00	665.000,00
	<b>11.988.300,00</b>	<b>-6.656.300,00</b>	<b>5.332.000,00</b>



# **Vermögensplan**

## Vermögensplan 2023

	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Finanzierungsmittel</b>				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	14.268.400		14.131.200	
Zuführung zu den Rückstellungen	6.484.000		4.577.200	
Zuführung Sonderposten Gebühren	9.900		795.900	
Überschuss Erfolgsplan	1.107.900		1.143.400	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	1.855.000		1.795.000	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	3.213.600		3.371.900	
Entnahme Rücklagen	1.262.600		2.244.700	
Verlustausgleich	0		0	
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten ( Kredite )	61.256.000		42.319.750	
<b>Summe</b>	<b>89.457.400</b>	<b>0</b>	<b>70.379.050</b>	<b>0</b>
<b>Finanzbedarf</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Konzessionen / Lizenzen	561.000		686.000	
Baukostenzuschüsse	2.398.000		1.587.000	
geleistete Anzahlungen	10.000		10.000	
<b>Summe I.</b>	<b>2.969.000</b>	<b>0</b>	<b>2.283.000</b>	<b>0</b>
<b>II. Sachanlagen</b>				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	11.317.000	15.042.000	8.009.000	16.510.000
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	17.705.600	630.000	18.489.600	460.000
Abwassersammlungsanlagen	25.495.000	23.355.000	16.465.000	41.500.000
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	486.800	70.000	604.000	80.000
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	8.845.400	6.046.000	8.543.700	760.000
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.251.000		1.223.500	
<b>Summe II.</b>	<b>65.100.800</b>	<b>45.143.000</b>	<b>53.334.800</b>	<b>59.310.000</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen	0		0	
Beteiligungen	0		0	
<b>Summe III.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>IV. Sonstige Mittelverwendung</b>				
Tilgung Kredite	4.531.700		4.875.950	
Zuführung Rücklage	1.170.400		1.220.100	
davon Zuführung Rücklagen aus EK-Verzinsung	805.000		1.022.000	
davon Zuführung Entgeltrücklage	365.400		198.100	
Gewinnvortrag	56.800		58.000	
Abführung an Einrichtungsträger	25.000		25.000	
Entnahme Rückstellungen	4.189.500		934.800	
Entnahme Sonderposten Gebühren	6.666.200		2.870.600	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	3.704.200		3.623.000	
Jahresverlust	1.043.800		1.153.800	
<b>Summe IV.</b>	<b>21.387.600</b>	<b>0</b>	<b>14.761.250</b>	<b>0</b>
<b>Summe I. - IV.</b>	<b>89.457.400</b>	<b>45.143.000</b>	<b>70.379.050</b>	<b>59.310.000</b>

## Vermögensplan 2023

	EUR	EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
<b>Finanzierungsmittel</b>			
Abschreibungen auf das Anlagevermögen		14.268.400	
Zuführung zu den Rückstellungen		6.484.000	
Zuführung Sonderposten Gebühren		9.900	
Überschuss Erfolgsplan		1.107.900	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte		1.855.000	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen		3.213.600	
Entnahme Rücklagen		1.262.600	
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten ( Kredite )		61.256.000	
<b>Summe Finanzierungsmittel</b>		<b>89.457.400</b>	

## Finanzbedarf

### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

<b>Bereich 4-20 Zentrale</b>			
Machbarkeitsstudie PV-Anlagen		10.000	
Software		450.000	
<b>Summe</b>		<b>460.000</b>	
<b>Bereich 4-21 Grünflächen</b>			
Software		50.000	
<b>Summe</b>		<b>50.000</b>	
<b>Bereich 4-22 Sonstige</b>			
Software		11.000	
<b>Summe</b>		<b>11.000</b>	
<b>Bereich 4-24 Stadtentwässerung</b>			
Baukostenzuschuss Zentralkläranlage BASF		2.398.000	
<b>Summe</b>		<b>2.398.000</b>	
<b>Bereich 4-25 Friedhöfe</b>			
Software		25.000	
<b>Summe</b>		<b>25.000</b>	
<b>Bereich 4-26 Bestattungsdienst</b>			
Software		25.000	
<b>Summe</b>		<b>25.000</b>	
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		<b>2.969.000</b>	

## Vermögensplan 2023

	EUR	EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
<b>II. Sachanlagen</b>			
<b>Bereich 4-20 Zentrale</b>			
Betriebs- und Geschäftsausstattung	574.000		
<b>Summe</b>	<b>574.000</b>		
<b>Bereich 4-21 Grünflächen</b>			
Umbau / Sanierung /Erweiterung Betriebsgebäude	2.331.000		3.432.000
Außenanlagen	315.000		80.000
Container für Grünschnitt	62.000		70.000
Fahrzeuge und Maschinen	2.607.500		980.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	194.000		
<b>Summe</b>	<b>5.509.500</b>		<b>4.562.000</b>
<b>Bereich 4-22 Abfallentsorgung</b>			
Abfallbehälter, Mulden, Pressen, Container	340.400		
Fahrzeuge und Maschinen	2.365.000		2.600.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.500		
<b>Summe</b>	<b>2.723.900</b>		<b>2.600.000</b>
<b>Bereich 4-22 Straßenreinigung</b>			
Abfallbehälter mit Ascheraufsatz	43.000		
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	35.000		
Fahrzeuge und Maschinen	1.657.400		2.206.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000		
<b>Summe</b>	<b>1.795.400</b>		<b>2.206.000</b>
<b>Bereich 4-22 Deponien</b>			
Neubau Betriebsgebäude	901.000		
Erweiterung Deponie Hoher Weg	11.578.700		
Grunderwerb Erweiterung Deponie Hoher Weg	4.990.900		
Fahrzeuge und Maschinen	215.000		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.000		
<b>Summe</b>	<b>17.689.600</b>		
<b>Bereich 4-22 Sonstige</b>			
Umbau / Sanierung /Erweiterung Betriebsgebäude	6.300.000		11.300.000
Außenanlagen	250.000		500.000
Abfallbehälter	41.400		
Fahrzeuge und Maschinen	850.500		190.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	145.000		
<b>Summe</b>	<b>7.586.900</b>		<b>11.990.000</b>
<b>Bereich 4-24 Stadtentwässerung</b>			
RÜB und Pumpwerke	500.000		4.500.000
Hauptsammler	12.000.000		11.255.000
Erschließung	800.000		1.040.000
Sanierung			
Hausanschlüsse	200.000		
Süd	2.530.000		1.660.000
Nord	2.530.000		1.070.000
Friesenheim	2.335.000		1.570.000
Mundenheim	400.000		
Oggersheim	710.000		2.070.000
Oppau	200.000		
Gartenstadt	50.000		190.000
Mitte	2.040.000		
West	200.000		
Innensanierungen	1.000.000		
Fahrzeuge und Maschinen	400.000		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	200.000		
<b>Summe</b>	<b>26.095.000</b>		<b>23.355.000</b>

## Vermögensplan 2023

	EUR	EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
<b>Bereich 4-25 Friedhöfe</b>			
Umbau / Sanierung /Erweiterung Betriebsgebäude	1.750.000		310.000
Grabfelder/Wege/Brunnen/Baumnachpflanzungen	571.000		50.000
Fahrzeuge und Maschinen	750.000		70.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	39.500		
<b>Summe</b>	<b>3.110.500</b>		<b>430.000</b>
<b>Bereich 4-26 Bestattungsdienst</b>			
Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.000		
<b>Summe</b>	<b>16.000</b>		
<b>Summe Sachanlagen</b>		<b>65.100.800</b>	
<b>Summe Investitionen</b>		<b>68.069.800</b>	<b>45.143.000</b>
<b>Sonstige Mittelverwendung</b>			
Tilgung Kredite		4.531.700	
Zuführung Rücklage		1.170.400	
Gewinnvortrag		56.800	
Abführung an Einrichtungsträger		25.000	
Entnahme Rückstellungen		4.189.500	
Entnahme Sonderposten Gebühren		6.666.200	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte		3.704.200	
Jahresverlust		1.043.800	
<b>Summe sonstige Mittelverwendung</b>		<b>21.387.600</b>	
<b>Summe Finanzbedarf</b>		<b>89.457.400</b>	

#### **4-20 Zentrale**

Die im Vermögensplan eingestellten Werte werden für die Implementierung einer Archiv-Software und eines Vertrags-Management-Systems verwendet; mit der Erweiterung des SAP-Systems um das Auftrags- und Bestellwesen soll in 2024 begonnen werden.

Weitere Mittel sind für Beschaffungen im Rahmen des Roll-out für den Einrichtungsträger, sowie Ersatzbeschaffungen für Hardware und Büroeinrichtung vorgesehen.

#### **4-21 Grünflächen**

Für das Jahr 2023 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von rund 5,6 Mio. Euro vorgesehen.

In Fahrzeuge, Maschinen, Anbaugeräte und Anhänger werden rund 2,6 Mio. Euro investiert.

Darin enthalten ist die Beschaffung von 4 LKWs für insgesamt 630.000 Euro, 2 Hubsteigern für rund 650.000 Euro, einem Großflächenmäher und einem Aufsitzsichelmäher für insgesamt 220.000 Euro, sowie einem Schlepper für insgesamt 175.000 Euro.

Für Anhänger und Kleinmaschinen werden 382.000 Euro benötigt. Bei den handgeführten Maschinen wird der Fokus auf elektrisch betriebene Geräte beibehalten.

Zum größten Teil handelt es sich um Ersatzbeschaffungen aus Altersgründen sowie für Gerätschaften, deren Reparaturbedarf unwirtschaftlich eingestuft wird.

Investitionen in den Betriebsstandort Wollstraße sind in 2023 für 2 Mio. Euro geplant. Bis 2025 werden rund 8,5 Mio. Euro in die Modernisierung und Erweiterung des Standortes investiert. Für den Betriebsstandort Ebertpark ist die Erneuerung des Daches und eines Teils der Sanitäranlagen sowie einer Fahrzeughalle für 100.000 Euro geplant. Weitere 30.000 Euro entfallen auf den Betriebshof im Maudacher Bruch. Es handelt sich um Maßnahmen, die auf Grund des Alters der Gebäude sowie der Anpassungen an sich verändernde Betriebsstrukturen notwendig sind.

Im Wildpark ist die spendenfinanzierte Erneuerung von verschiedenen Gehegen und der Futterscheune geplant. Hier werden in den Jahren 2023 und 2024 etwa 190.000 Euro aufgewendet. Hinzu kommt die Sanierung des Teiches, der Bau der zusätzlichen Toilettenanlage und der Beginn des Austauschs des Außenzauns für 175.000 Euro.

#### **4-22 Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik**

Der Bereich Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik plant für das Jahr 2023 mit einem Investitionsvolumen von rund 30 Mio. Euro.

Die größten Posten bilden hier mit rund 17 Mio. Euro die Investitionen zum Bau und der Erweiterung der Deponie Hoher Weg in Rheingönheim.

Das Projekt Abriss und Neubau des Verwaltungsgebäudes schreitet stetig voran. Hieran wird mit Hochdruck gearbeitet um ein zügiges Vorankommen zu gewährleisten. Ebenso an der Sanierung des Schwarz-Weiß-Bereiches.

Anfang 2023 wird ein Abfallsammelfahrzeug mit Wasserstoffantrieb geliefert.

Für weitere Ersatzbeschaffung von Abfallsammelfahrzeugen wurden bereits Fördergelder beantragt.

Eine Elektro Ladestation für Großfahrzeuge ist für das kommende Geschäftsjahr am Standort Kaiserwörthdamm geplant.

Abfallbehälter sowie Mulden und Container sind in den jahresüblichen Mengen zu ersetzen. Für die Ersatz- und Neubeschaffungen für Absetz- und Abrollkipper werden Winterdienstaufbauten beschafft um die Fahrzeuge ganzjährig nutzen zu können.

Für die Straßenreinigung selbst sind Ersatzbeschaffungen an Fahrzeugen durchzuführen, die teilweise mit Elektroantrieb ausgestattet sind. Die ersten Elektrokehrmaschinen sollen im April 2023 geliefert werden. Auch hier wird die Förderung durch Investitionskostenzuschüsse angestrebt.

Für das Salzlager des Winterdienstes ist ein Förderband geplant, welches das Beladen der Fahrzeuge erleichtern soll.

In der Abteilung Verkehrs- und Signaltechnik ist die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen mehrheitlich mit Elektro-Antrieb vorgesehen. Für diese Zwecke sind weitere E-Ladestationen geplant.

In der Kfz-Werkstatt sind weitere Sanierungsmaßnahmen z.B. bei den Ölabscheidern notwendig. Grubenabsperungen müssen aus Arbeitssicherheitsaspekten angebracht werden. Auch die Auslieferung der neuen Wasserstofffahrzeuge wird weitere Umbaumaßnahmen der Kfz-Werkstatt erfordern. Die Dachsanierung ist für das Jahr 2023 geplant.

Des Weiteren sind Softwareanpassungen im SAP-System geplant sowie Software für die Arbeit mit Virtual Reality Brillen.

Das Budget für Ersatzbeschaffungen für Fahrzeuge für den Einrichtungsträger und die TWL sind auf dem Vorjahresniveau. Es sollen vorwiegend Fahrzeuge mit alternativen Antriebsarten beschafft werden. Der Großteil der Mehrkosten kann noch durch Investitionskostenzuschüsse kompensiert werden.

#### **4-24 Stadtentwässerung**

Das vorgelegte Investitionsprogramm stellt eine Fortschreibung der vorjährigen Investitionsprogramme dar. Insofern haben sich zum Vermögens- und Investitionsplan 2022 keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ist eine Aufteilung der Maßnahmen nach den Themengruppen Kläranlage, RÜB und Pumpwerke, Hauptsammler, Erschließungs- und Sanierungsmaßnahmen erfolgt.

##### **1. Abwasserreinigung**

Auf der Kläranlage ist als weiteres größeres Investitionsprojekt die Errichtung einer Klärschlamm-trocknungsanlage zur Optimierung der Klärschlammverbrennung vorgesehen. Die Investitionskosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rund 20,3 Mio. EUR.

Das Investitionsprojekt soll in den Jahren 2022 bis 2024 umgesetzt werden und die Kosten werden über die vertraglich festgelegten Schlüssel auf die Miteigentümer umgelegt.

## **2. RÜB, Pumpwerke, Hauptsammler und Erschließungen**

Zu größeren Bauvorhaben im Stadtgebiet, welche sich in der Planung oder bereits im Bau befinden, können folgende Erläuterungen gegeben werden:

Oggersheim:

Die bestehende Regenwasseranlage in der Notwendestraße muss durch Nachrüstung eines Beckenüberlaufes und Vergrößerung der Pumpenleistung an den Stand der Technik angepasst, mit einem Retentionsfilterbecken ergänzt und baulich saniert werden. Im ersten Bauabschnitt wurde die Betonsanierung der Pumpensämpfe und der Schmutzwasser-Schnecken realisiert. Nach Abschluss des laufenden Wasserrechtsverfahrens wird mit der Ausführungsplanung der Regenwasseranlage begonnen.

Kanalstauraum Niederfeldstraße:

In der Niederfeldsiedlung muss die öffentliche Abwasseranlage durch einen Kanalstauraum (KSR) in der Niederfeldstraße zwischen Zipser- und Damaschkestraße hydraulisch verstärkt werden. Mit dem Bau soll 2023 begonnen werden.

City-West Kanalumlegung:

Durch das Projekt „Erneuerung Hochstraße Nord – City West“ werden erhebliche Eingriffe in die bestehende Infrastruktur vorgenommen. Durch den Abriss der Hochstraße-Nord sowie den Neubau der Stadtstraße und die Umbaumaßnahmen an den Straßenbahngleisen im Bereich des Rathauses und der Kurt-Schumacher-Brücke ergeben sich mehrere Konfliktpunkte mit der öffentlichen Kanalisation, welche die Kanalumlegung im Bereich des Ludwigsplatzes und die Neuverlegung eines Hauptsammlers vom Rheincenter bis zum Anschlusspunkt am Unteren Rheinufer erforderlich machen. Der Baubeginn ist für 2023 vorgesehen.

Sonstige Hauptsammler:

Gemäß aktuellen Kanalnetzrechnungen ergeben sich im Stadtgebiet hydraulische Defizite wegen geänderter Bemessungsrichtlinien, zunehmender Starkregenintensitäten sowie ausstehender, nachrangiger Sanierungen früherer Abflusssimulationen. Es ist beabsichtigt, die hydraulischen Defizite so weit wie möglich im Rahmen der baulichen Erneuerung zu beseitigen. Sollte dies nicht möglich sein, werden die Einzelmaßnahmen in weiteren Detailuntersuchungen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten optimiert.

## **3. Sanierungsmaßnahmen**

Systembedingt sind neue Sanierungsmaßnahmen in den Investitionsplan 2023 aufgenommen worden. Es sind Maßnahmen, für die eine schnelle Sanierung erforderlich wird bzw. die im Vorfeld von städtebaulichen Vorhaben umzusetzen sind.

Die Höhe des finanziellen Aufwandes orientiert sich einerseits an den Forderungen der Wasserbehörden und beruht andererseits auf dem vor Ort festgestellten Sanierungsbedarf der Kanäle. Vor dem Hintergrund eines erheblichen Sanierungsüberhanges ist aktuell, unter Beibehaltung eines hohen Erneuerungsumfanges, ein erhöhtes Innensanierungs- und Reparaturvolumen vorgesehen.



#### **4-25 Friedhöfe**

Für das Jahr 2023 sind Gebäudeinvestitionen in Höhe von insgesamt 1,48 Mio. Euro vorgesehen. Größte Positionen sind die in 2022 begonnene Fortführung der Sanierung der Trauerhalle in Mundenheim und die Ehrenhalle auf dem Hauptfriedhof mit jeweils 500.000 Euro. Bei der Sanierung der Ehrenhalle sind hiervon Zuschüsse in Höhe von 250.000 Euro zu erwarten. Im Bereich der Außenanlagen sind Investitionen in Höhe von insgesamt etwa 550.000 Euro geplant. Hiervon entfallen 210.000 Euro auf die Sanierung der Friedhofsmauern in Oggersheim und Maudach und 100.000 Euro auf die Erneuerung von Wegeflächen. Für die Anlage neuer Grabfelder werden voraussichtlich 170.000 Euro benötigt.

Für Maschinen und Fahrzeuge sind 250.000 Euro geplant. Größte Positionen sind hier der im Oktober 2021 bereits beauftragte Friedhofsbagger und 2 Elektrotransporter für insgesamt 205.000 Euro.

Im Krematorium sind im Jahr 2023 für die Weiterführung der technischen Erneuerung und die Einrichtung des Abschiedszimmers 795.000 Euro vorgesehen.

#### **4-26 Bestattungsdienst**

Für den Bestattungsdienst stehen im Jahr 2023 lediglich Investitionen in die Möblierung der Beratungsräume und eine Erneuerung der Tragesysteme an. Der Kauf einer neuen Verwaltungssoftware wird geprüft.



# **Stellenübersicht**

Nach §19 EigVO sind Beamte des Eigenbetriebs im Stellenplan der Gemeinde zu führen und lediglich nachrichtlich in der Stellenübersicht des Eigenbetriebs anzugeben.

**Dezernat 4      Bau, Umwelt und Verkehr;  
Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL)**

**Nachrichtlich Beamt\*innen**

Laufbahn, Fachrichtung, Amtsbezeichnung	lfd. Nr.	Entgelt- gruppe  TVöD	Besoldungs-  Lohngruppe	WPL 2023	WPL 2022	Zahl der Stellen			Stellenvermerke und Erläuterungen
						Tatsächliche Besetzung am 30.06.2022	Tatsächliche Eingruppierung am 30.06.2022		
<b>Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst</b>									
Amtsrat			A 12	1,00	1,00	1,00	1,00		
Amtmann			A 11	2,50	2,50	2,50	2,50		
	<b>Summe</b>			<b>3,50</b>	<b>3,50</b>	<b>3,50</b>	<b>3,50</b>		
<b>Gehobener Forst- dienst</b>									
Stadtoberinspektor			A 10	1,00	1,00	0,00	0,00		
	<b>Summe</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>Übertrag (Beamte nur nachrichtlich)</b>				<b>4,50</b>	<b>4,50</b>	<b>3,50</b>	<b>3,50</b>		

Laufbahn, Fachrichtung, Amtsbezeichnung	lfd. Nr.	Entgelt- gruppe TVöD	Besoldungs- Lohngruppe	Zahl der Stellen				Stellenvermerke und Erläuterungen
				WPL 2023	WPL 2022	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2022	Tatsächliche Eingruppierung am 30.06.2022	
<b>Verwaltungsangestellte</b>		15		1,00	1,00	1,00	1,00	
		14		0,00	0,00	0,00	0,00	
		13		0,00	0,00	0,00	0,00	
		12		4,00	3,00	3,00	3,00	
		11		4,00	4,00	4,00	4,00	
		10		4,00	5,00	4,00	4,00	
		9c		8,50	9,50	7,55	5,05	
		9b		2,00	2,00	2,00	2,50	
		9a		40,00	36,50	33,86	32,59	
		8		6,00	8,50	6,50	7,50	
		7		3,00	2,00	2,00	2,00	
		6		9,00	10,00	8,50	10,00	0,5 Stelle kw- Vermerk (2027)
		5		14,50	14,00	11,76	12,76	1,0 Stelle kw- Vermerk (2027)
	4		0,00	0,00	0,00	0,00		
	3		0,00	0,00	0,00	0,00		
	<b>Summe</b>			<b>96,00</b>	<b>95,50</b>	<b>84,17</b>	<b>84,40</b>	
<b>Technische Angestellte</b>		15		3,00	3,00	3,00	3,00	
		14		0,00	0,00	0,00	0,00	
		13		4,00	4,00	4,00	4,00	
		12		19,00	18,00	17,76	15,27	
		11		17,50	16,50	12,88	11,33	
		10		14,00	11,00	8,80	9,57	
		9c		1,00	2,00	1,50	1,00	
		9b		18,00	18,00	14,00	13,50	1,0 Stelle kw- Vermerk (2024)
		9a		24,50	20,50	18,15	18,15	
	8		19,00	18,50	14,50	12,50	3,0 Stellen ku- Vermerk 5/6/6a	
	<b>Summe</b>			<b>120,00</b>	<b>111,50</b>	<b>94,59</b>	<b>88,32</b>	
<b>Übertrag (Angestellte)</b>				<b>216,00</b>	<b>207,00</b>	<b>178,76</b>	<b>172,72</b>	

Laufbahn, Fachrichtung, Amtsbezeichnung	lfd. Nr.	Entgelt- gruppe TVöD	Besoldungs- Lohngruppe	Zahl der Stellen				Stellenvermerke und Erläuterungen
				WPL 2023	WPL 2022	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2022	Tatsächliche Eingruppierung am 30.06.2022	
<b>Arbeiter</b>		9a	9	7,00	7,00	7,00	7,00	0,5 Stelle kw- Vermerk (2035); 3,0 Stellen ku- Vermerk 5/6/6a
		8	7/8/8a	32,00	32,00	31,19	31,19	
		7	6/7/7a	29,50	30,50	24,42	23,42	
		7	6/6a/7/7a	1,00	1,00	1,00	1,00	3,0 Stellen ku- Vermerk 2/2a/3 2,0 Stellen kw- Vermerk (2029, 2033) 3,0 Stellen ku- Vermerk 2/2a/3  1,0 Stelle ku- Vermerk 2/2a/3 6,0 Stellen ku- Vermerk 2/2a/3 2,0 Stellen kw- Vermerk (2027)
		6	6/6a	15,00	16,00	16,00	16,00	
		6	5/6/6a	97,00	93,00	78,29	72,29	
		6	4/5/6/6a	1,00	1,00	1,00	1,00	
		6	5/5a/6/6a	12,00	12,00	10,64	10,64	
		5	5/5a/6	70,00	71,00	65,50	65,50	
		5	4/5/5a	41,50	41,50	33,18	31,50	
		4	4/4a	54,00	54,00	54,92	55,92	
		4	3/3a/4/4a	12,00	14,00	12,00	14,00	
		4	3/3a/4	14,00	15,00	12,64	12,64	
		3	3/3a	128,00	128,00	113,44	112,44	
		3	2/3/3a	3,00	3,00	3,00	3,00	
		2	2/2a/3	52,00	49,00	45,70	45,70	
		2Ü	2/2a	1,00	1,00	1,00	1,00	
	2	1/2/2a	2,00	2,00	2,00	2,00		
	1		3,00	3,00	2,00	2,00		
	<b>Summe</b>			<b>575,00</b>	<b>574,00</b>	<b>514,92</b>	<b>508,24</b>	
<b>Summe insgesamt</b>				<b>795,50</b>	<b>785,50</b>	<b>697,18</b>	<b>684,46</b>	

Die Erhöhung um 10 Planstellen beinhaltet 3 Stellen für die Rückholung von Fremdleistungen zur Straßenreinigung für die Anlagenreinigung .  
7 Planstellen wurden mit einem KW Vermerk versehen.

**Übersicht**  
**über die aus**  
**Verpflichtungsermächtigungen**  
**voraussichtlich fällig werdenden**  
**Ausgaben**

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben  
- Grünflächen-

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz Betrag in Euro	Voraussichtlich fällige Ausgaben	
		2023 Betrag in Euro	2024 Betrag in Euro
<b>Ansatz Wirtschaftsplan 2022</b>			
Betriebshof Wollstraße Umbau / Erweiterung	4.880.000	3.380.000	1.500.000
Hofflächen Betriebshof Wollstraße	380.000	80.000	300.000
Container für Grünschnitt	80.000	40.000	40.000
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	760.000	760.000	
<b>Summe 2022</b>	<b>6.100.000</b>	<b>4.260.000</b>	<b>1.840.000</b>
<b>Ansatz Wirtschaftsplan 2023</b>			
Betriebshof Wollstraße Umbau / Erweiterung	3.432.000		3.432.000
Hofflächen Betriebshof Wollstraße	80.000		80.000
Container für Grünschnitt	70.000		70.000
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	980.000		980.000
<b>Summe 2023</b>	<b>4.562.000</b>		<b>4.562.000</b>

Nachrichtlich:

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme Bereich Grünflächen

4.561.400

5.239.400



Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben  
- Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik -

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz Betrag in Euro	Voraussichtlich fällige Ausgaben		
		2023 Betrag in Euro	2024 Betrag in Euro	2025 Betrag in Euro
<b>Ansatz Wirtschaftsplan 2022</b>				
Sanierung und Erweiterung Bürogebäude	9.500.000	4.750.000	4.750.000	
Fenstererneuerung S/W-Bereich	1.800.000	900.000	900.000	
<b>Summe 2022</b>	<b>11.300.000</b>	<b>5.650.000</b>	<b>5.650.000</b>	
<b>Ansatz Wirtschaftsplan 2023</b>				
Sanierung und Erweiterung Bürogebäude	9.500.000		4.750.000	4.750.000
Asphaltarbeiten	500.000		250.000	250.000
Fenstererneuerung S/W-Bereich	1.800.000		900.000	900.000
Maschinen und Anlagen	4.996.000		4.996.000	
<b>Summe 2023</b>	<b>16.796.000</b>		<b>10.896.000</b>	<b>5.900.000</b>

Nachrichtlich:

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme Bereich Entsorgungsbetrieb

**24.985.200**

**11.321.400**

**8.456.700**

**Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen**  
**- Wirtschaftsplan 2023 -**

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**  
**- Stadtentwässerung und Straßenunterhalt -**

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz Betrag in Euro	Voraussichtlich fällige Ausgaben			
		2023 Betrag in Euro	2024 Betrag in Euro	2025 Betrag in Euro	2026 Betrag in Euro
<b>Ansatz Wirtschaftsplan 2022</b>					
<b>Rüb und Pumpwerke</b>					
RW-Anlage Notwendestraße	4.500.000	2.000.000	2.000.000	500.000	
<b>Hauptsammler</b>					
Niederfeldstraße	5.920.000	4.000.000	1.920.000		
City West Kanalumlegung	11.500.000	10.000.000	1.500.000		
<b>Sanierung</b>					
Sanierung Pestalozzi-/Knoll-/Sudermannstraße	1.850.000	1.200.000	650.000		
Sanierung Marschner-/Lachnerstraße	410.000	410.000			
Sanierung Rohrlachstraße 2. BA	480.000	480.000			
Sanierung Platenstraße	580.000		580.000		
Sanierung Kneippstraße	370.000		370.000		
Sanierung Orangeriestraße / Schloßgasse	1.250.000	1.000.000	250.000		
Sanierung Frankenthaler Straße	13.400.000	5.000.000	5.500.000	2.900.000	
<b>Erschließung</b>					
Südlich Frankenthaler Straße	1.240.000	500.000	640.000	100.000	
<b>Summe 2022</b>	<b>41.500.000</b>	<b>24.590.000</b>	<b>13.410.000</b>	<b>3.500.000</b>	
<b>Ansatz Wirtschaftsplan 2023</b>					
<b>Rüb und Pumpwerke</b>					
RW-Anlage Notwendestraße	4.500.000		2.000.000	2.000.000	500.000
<b>Hauptsammler</b>					
Niederfeldstraße	990.000		990.000		
City West Kanalumlegung	10.265.000		8.565.000	1.700.000	
<b>Sanierung</b>					
Sanierung Pestalozzi-/Knoll-/Sudermannstraße	1.400.000		1.400.000		
Sanierung Marschner-/Lachnerstraße	260.000		260.000		
Sanierung Rohrlachstraße 2. BA	80.000		80.000		
Sanierung Ritterstraße	245.000		245.000		
Sanierung Sedanstrasse	245.000		245.000		
Sanierung Platenstraße	930.000		800.000	130.000	
Sanierung Kneippstraße	150.000		150.000		
Sanierung Orangeriestraße / Schloßgasse	2.070.000		2.070.000		
Sanierung Frankenthaler Straße					
Sanierung Parsevalstrasse	190.000		190.000		
Sanierung Anilin-/Rollesstraße	590.000		590.000		
Sanierung Lagerplatzweg	400.000		400.000		
<b>Erschließung</b>					
Südlich Frankenthaler Straße	1.040.000		900.000	140.000	
<b>Summe 2023</b>	<b>23.355.000</b>		<b>18.885.000</b>	<b>3.970.000</b>	<b>500.000</b>

Nachrichtlich:

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme Stadtentwässerung ,Straßenunterhalt

29.110.200

26.722.200

16.395.200

7.232.200

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben  
- Friedhöfe-

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz Betrag in Euro	Voraussichtlich fällige Ausgaben	
		2023 Betrag in Euro	2024 Betrag in Euro
<b>Ansatz Wirtschaftsplan 2022</b>			
Trauerhallen und Betriebsgebäude	40.000		40.000
Trauerhalle / Betriebsgebäude Mundenheim	190.000	190.000	
Umbau Sektionsraum / Kühlungzwischenlager	100.000	100.000	
Friedhöfe Brunnenbau / Wasserleitung	80.000	80.000	
<b>Summe 2022</b>	<b>410.000</b>	<b>370.000</b>	<b>40.000</b>
<b>Ansatz Wirtschaftsplan 2023</b>			
Trauerhalle Hauptfriedhof	50.000		50.000
Werkzeuggaragen HFH	80.000		80.000
Trauerhalle / Betriebsgebäude Mundenheim	180.000		180.000
Maschinen und Anlagen	70.000		70.000
Friedhöfe Brunnenbau / Wasserleitung	50.000		50.000
<b>Summe 2023</b>	<b>430.000</b>		<b>430.000</b>

Nachrichtlich:

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme Bereich Friedhöfe

2.435.100

981.200



# **Finanzplan**

# **2022 - 2026**

**Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen**  
**- Wirtschaftsplan 2023 -**

**Finanzplan Teil I**

	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2025</b>	<b>Ansatz 2026</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>Einnahmen / Mittelherkunft</b>					
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	14.131.200	14.268.400	16.580.000	17.390.200	18.184.300
2. Zuführung zu den Rückstellungen	4.577.200	6.484.000	2.464.000	2.593.000	2.447.000
3. Zuführung Sonderposten Gebühren	795.900	9.900	0	302.300	1.695.200
4. Jahresüberschuss	1.143.400	1.107.900	1.224.300	1.512.700	1.783.600
5. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	1.795.000	1.855.000	1.855.000	1.855.000	1.855.000
6. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	3.371.900	3.213.600	331.000	50.000	925.000
7. Entnahme Rücklagen	2.244.700	1.262.600	1.162.900	1.091.800	281.400
8. Verlustausgleich	0	0	0	0	0
9. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten ( Kredite )	42.319.750	61.256.000	44.071.700	28.228.600	7.523.200
<b>Summe Einnahmen / Mittelherkunft</b>	<b>70.379.050</b>	<b>89.457.400</b>	<b>67.688.900</b>	<b>53.023.600</b>	<b>34.694.700</b>
<b>Ausgaben / Mittelverwendung</b>					
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
Konzessionen	686.000	561.000	216.000	155.000	5.000
Baukostenzuschüsse	1.587.000	2.398.000	1.536.000	132.000	700.000
geleistete Anzahlungen	10.000	10.000	0	0	0
<b>Summe I.</b>	<b>2.283.000</b>	<b>2.969.000</b>	<b>1.752.000</b>	<b>287.000</b>	<b>705.000</b>
<b>II. Sachanlagen</b>					
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	8.009.000	11.317.000	10.730.000	7.990.000	140.000
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	18.489.600	17.705.600	1.435.000	1.170.000	700.000
Abwassersammlungsanlagen	16.465.000	25.495.000	25.155.000	18.305.000	11.022.000
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	604.000	486.800	628.400	557.000	609.400
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	8.543.700	8.845.400	6.987.500	6.031.500	2.603.500
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.223.500	1.251.000	1.049.500	937.000	897.000
<b>Summe II.</b>	<b>53.334.800</b>	<b>65.100.800</b>	<b>45.985.400</b>	<b>34.990.500</b>	<b>15.971.900</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>					
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
Beteiligungen	0	0	0	0	0
<b>Summe III.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>IV. Sonstige Mittelverwendung</b>					
Tilgung Kredite	4.875.950	4.531.700	5.611.600	8.339.900	9.665.900
Zuführung Rücklage	1.220.100	1.170.400	1.160.500	1.301.500	1.610.400
davon Zuführung Rücklagen aus EK-Verzinsung	1.022.000	805.000	1.010.000	1.056.000	1.367.000
davon Zuführung Entgeltrücklage	198.100	365.400	150.500	245.500	243.400
Gewinnvortrag	58.000	56.800	41.500	49.500	80.900
Abführung an Einrichtungsträger	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Entnahme Rückstellungen	934.800	4.189.500	4.494.500	2.439.300	1.684.000
Entnahme Sonderposten Gebühren	2.870.600	6.666.200	3.835.700	1.629.400	926.600
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	3.623.000	3.704.200	3.842.600	3.883.700	3.924.200
Jahresverlust	1.153.800	1.043.800	940.100	77.800	100.800
<b>Summe IV.</b>	<b>14.761.250</b>	<b>21.387.600</b>	<b>19.951.500</b>	<b>17.746.100</b>	<b>18.017.800</b>
<b>Summe Ausgaben / Mittelverwendung</b>	<b>70.379.050</b>	<b>89.457.400</b>	<b>67.688.900</b>	<b>53.023.600</b>	<b>34.694.700</b>

## Finanzplan Teil II

	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2025</b>	<b>Ansatz 2026</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	
<b>Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb</b>					
Verlustrückstellungen	0	0	0	0	0
Erstattung für Leistungen des WBL	34.944.600	35.188.200	37.316.900	39.137.900	39.804.000
	<b>34.944.600</b>	<b>35.188.200</b>	<b>37.316.900</b>	<b>39.137.900</b>	<b>39.804.000</b>

## Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger

Abführung an Einrichtungsträger	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Erstattung Verwaltungskosten	1.641.700	1.641.700	1.641.700	1.641.700	1.641.700
Datenverarbeitungskosten	811.400	1.087.500	1.120.100	1.153.600	1.188.300
Miete	57.400	56.800	56.800	56.800	56.800
	<b>2.535.500</b>	<b>2.811.000</b>	<b>2.843.600</b>	<b>2.877.100</b>	<b>2.911.800</b>